



Japan: 566.000 Euro für einen Roten Thun

Auf der Neujahrsauktion im Tokioter Fischmarkt Tsukiji wird traditionell ein Roter Thun zu einem extrem hohen Preis versteigert, doch das Ergebnis in diesem Jahr brach alle historischen Rekorde. Ein Thunnus thynnus von 269 Kilo Gewicht wurde für umgerechnet 566.350 Euro oder 56,49 Mio. Yen an den Sushi-Gastronomen Kiyoshi Kimura verkauft, schreibt Fish Information & Services (FIS). Zum Vergleich: im vergangenen Jahr wurden für ein Exemplar von 342 Kilo umgerechnet 296.790 Euro Erlöst. Der Geschäftsmann verstehe seinen Kauf auch als Geste der moralischen Stärkung für Japan, das unter den Folgen des Erdbebens und Tsunamis im März 2011 sowie der daraus resultierenden nuklearen Katastrophe in Fukushima leide. Die Japaner gelten als die weltweit größten Konsumenten von Thunfisch, jährlich werden im Land rund 600.000 Tonnen verzehrt. Beim Pazifischen und Atlantischen Roten Thun sollen 80 Prozent der globalen Fangmenge auf den japanischen Markt gehen.

Preise für den ersten Roten Thunfisch

auf Japans Neujahrsauktionen in den letzten zehn Jahren

Jahr	Gewicht in kg	Preis in Euro	Preis in Mio. Yen	Preis in Euro/kg
1996	114	46.709	5,13	409,73
2001	202	183.922	20,2	765,92
2002	-	23.891	2,8	-
2003	228	58.444	6,4	256,33
2004	keine Angaben vorhanden			
2005	234	42.000	5,9	179,49
2006 ¹⁾	325	69.787	9,8	214,99
2007	207	26.500	4,1	128,27
2008	276	38.023	6,1	137,76
2009	128	76.866	9,6	600,42
2010	233	122.000	16,3	523,83
2011	342	296.790	32,5	815,79
2012	269	566.350	56,5	2.105,39

¹⁾ Auktion schon zum Jahresende 2005

Quelle: IntraFish

Kanada: Hummerfischer drohen mit Streik

Rund 75 Hummerfischer an der kanadischen Ostküste fordern einen höheren Preis für ihre Fänge – andernfalls, so schreibt das Journal Pioneer, wollen sie im Hafen bleiben. Die neu gegründete Fischervereinigung ‚1688 Professional Lobster Fishermen’s Association‘ der Fischer aus den Distrikten Yarmouth, Shelburne und Digby abgeschlossen sind, verlangen für ihre Hummer einen Mindestpreis von 5,50 CAD/Pound (lb) – das sind 9,38 Euro/kg. Der Gründer der Vereinigung, der Geschäftsmann und ehemalige Fischer James Mood, erklärte, selbst dieser Betrag bedeute keinen wirklichen Gewinn. In der Wintersaison lägen die Hummerpreis bei 3,50 CAD/lb



An Kanadas Ostküste haben Fastfood-Filialisten den Hummer entdeckt: mit dem Slogan „Its McLobster season“ wirbt McDonalds für ein Hummerfleisch-Sandwich, auch beim Konkurrenten Subway soll es einen solchen Snack geben. Die Fischer leiden derweil unter zu niedrigen Primärpreisen.

(5,97 Euro/kg). Doch bei 5,50 CAD/lb oder 6,50 CAD/lb (11,08 Euro/kg) läge man auf dem Preisniveau „von vor fünf bis sechs Jahren“. Unterstützung erhalten die Fischer im Südwesten von Nova Scotia vom Präsidenten der PEI Fishermen’s Association (PEIFA), Mike McGeoghegan. Der Streikbeschluss sei nicht leicht gefallen, da unter den Fischern viele junge Männer mit Familien seien: „Doch wir müssen 5,50 CAD/lb bekommen, um überlebensfähig zu sein.“

Vietnam: Die zehn führenden Seafood-Exporteure

Die zehn umsatzstärksten Seafood-Exporteure Vietnams haben im vergangenen Jahr Ware für 944,8 Mio. Euro (1,2 Mrd. USD) exportiert, melden die Vietnam Business News. Das entspreche etwa 20 Prozent des gesamten Exportwerts der vietnamesischen Fischwirtschaft.

Vietnams führende Seafood-Exporteure 2011

Rang	Unternehmen	Exportumsatz (in Mio. USD)	Anteil am Gesamtexport
1	Minh Phu JSC	348,88	5,70 %
2	Vinh Hoan JSC	150,79	2,46 %
3	Hung Vuong JSC	123,52	2,02 %
4	Quoc Viet JSC	102,47	1,68 %
5	Soc Trang Seafood JSC	98,02	1,60 %
6	Sea Ta Food JSC	86,67	1,42 %
7	An Giang Seafood Export Import JSC	84,04	1,37 %
8	Viet An JSC	83,14	1,36 %
9	Phuong Nam Seafood JSC	74,08	1,21 %
10	Ca Mau Seafood Processing JSC	74,05	1,21 %

Quelle: IntraFish



schaft. Sechs der Unternehmen sind Shrimp-Lieferanten, die vier anderen sind Pangasius-Exporteure. An der Spitze der von der Vietnamesischen Vereinigung der Seafood-Exporteure und -Produzenten (VASEP) zusammengestellten Liste stehen Minh Phu mit einem Anteil am Gesamtexport von 5,7 Prozent, Vinh Hoan (2,46 Prozent) und Hung Vuong (2,02 Prozent).

Argentinien: Exportwert um 14 Prozent gestiegen

Argentinien hat in den ersten elf Monaten 2011 insgesamt 396.165 Tonnen Fisch und Muscheln im Wert von 1.279,2 Mio. USD ausgeführt. Das geht aus einer aktuellen Statistik des Nationalen Dienstes für Gesundheit und Lebensmittelqualität (SENASA) hervor, schreibt Fish Information & Services (FIS). Auf Basis Menge entspreche dies einem leichten Rückgang von zwei Prozent, während der Exportwert gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 14 Prozent gestiegen sei – damals wurden 389.165 Tonnen im Wert von 1.127 Mio. Euro ausgeführt. Die Ausfuhrmenge verteilt sich im Verhältnis 2:1 auf Fischprodukte (265.732 t für 648,2 Mio. USD) und Muscheln (130.433 t für 631 Mio. USD). Der Wertzuwachs sei allerdings vor allem auf die stabile argentinische Währung und steigende Kosten, mit denen die Branche zu kämpfen habe, zurückzuführen, urteilt das Portal Pescare. Die Liste der exportierten Produkte wird weiterhin angeführt vom Seehecht, mit dem mehr als ein Viertel der Ausfuhrerlöse erwirtschaftet wurden (siehe Tabelle). Die vier wichtigsten Märkte für argentinisches Seafood waren von Ja-

Die wichtigsten Fischarten im Export von Argentinien

in den ersten elf Monaten 2011

Sorte	Menge in Tonnen	Wert in USD
Argentinische Rotgarnele Pleoticus muelleri	72.790	435,1
Argentinischer Seehecht Merluccius hubbsi	120.702	334,3
Kalmar Illex argentinus	50.026	110,5
Argentinische Scallops Zygochlamys patagonica	6.225	74,3
Langschwanz-Seehecht (Hoki) Macruronus magellanicus	21.541	50,3
Argentinische Sardelle Engraulis anchovy	11.045	21,6
Kingklip Genypterus blacodes	5.093	21,4
Stechrochen Potamotrygon brachyura	5.819	12,8
Golfflunder Paralichthys patagonicus	2.185	11,2
weitere Sorten	100.739	207,7
insgesamt	396.165	1.279,2

Quelle: Fish Information & Services 04.01.2012

nuar bis November weiterhin Spanien (96.953 t für 380 Mio. USD), gefolgt von Brasilien (47.373 t für 140,8 Mio. USD), Italien (25.472 t für 112,6 Mio. USD) und mit größerem Abstand die USA (15.884 t für 78,6 Mio. USD).

SAABYE | SEAFOOD

Internationaler Handel von TK Fischrohwaren für Industrie, Räuchereien und Großhandel

Saabye Seafood GmbH Tel.: +49 (0)40 18005175
 Inhaber: Christian Saabye Fax: +49 (0)40 18005174
 Meiendorfer Rund 4 Mobil: +49 (0)174 3144746
 22145 Hamburg Mail: info@saabyeseafood.com
 Germany Web: www.saabyeseafood.com

www.fischmagazin.de

Die neue Dimension der Kühlung für Krabben und Fisch

Flüssiges, pumbares Eis

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

Cooltech

Raiffeisenstr. 8
 24986 Satrup
 Tel.: 04633 968 515
 Fax: 04633 968 517
 Email: info@cooltech-online.de